

Herren Kreislige A Gr. 1

TSG 1861 Bad Wurzach : ASV Waldburg
Samstag, 04.02.2023, 17:30 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des ASV Waldburg

Mit langem Atem entführten die Gäste des ASV Waldburg am vergangenen Samstag in der Herren Kreislige A Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei der TSG 1861 Bad Wurzach. Spielentscheidend war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Hilebrand / Brucker. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Wolfgang Hilebrand nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Biberach / Dullinger die Begegnung mit 1:3 gegen Ozasek / Koop abgaben und eine Niederlage kassierten. Zwischenzeitlich konnten Mahle / Gleinser zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren derweil die Partie gegen Hilebrand / Brucker aber trotzdem deutlich mit 1:3. Nicht einen Satzgewinn überließen Renz / Münsch ihren Gegnern Weiß / Schmid beim sicheren 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Klaus Mahle bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Philipp Brucker. Nichts auszurichten hatte dann Franz Biberach beim 3:11, 8:11, 7:11 gegen Wolfgang Hilebrand, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Marc Dullinger zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Lutz Koop, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Nico Gleinser nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Markus Renz überzeugte im Einzel gegen Simon Schmid, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Tobias Münsch und Gebhard Weiß, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 1861 Bad Wurzach und des ASV Waldburg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Hilebrand konnte Klaus Mahle anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Keinen Zähler beisteuern konnte Franz Biberach im Match gegen Philipp Brucker, das 0:3 verloren ging. Keine Chancen hatte Marc Dullinger bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Hans Ozasek, so dass Ozasek seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte anschließend Nico Gleinser beim 2:3 gegen Lutz Koop, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Gleinser dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Lange mit Gebhard Weiß kämpfen musste Markus Renz in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Tobias Münsch hatte derweil gegen Simon Schmid bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Biberach / Dullinger bei der schlussendlich nach Sätzen

klaren 0:3 Niederlage gegen Hilebrand / Brucker. Das musste man neidlos anerkennen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TSG 1861 Bad Wurzach am 11.02.2023 gegen den SV Bergatreute III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 25.02.2023 gegen den 1. TTC Wangen III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSG 1861 Bad Wurzach

Doppel: Biberach / Dullinger 0:2, Mahle / Gleinser 0:1, Renz / Münsch 1:0

Einzel: K. Mahle 0:2, F. Biberach 0:2, M. Dullinger 1:1, N. Gleinser 1:1, M. Renz 2:0, T. Münsch 2:0

ASV Waldburg

Doppel: Hilebrand / Brucker 2:0, Ozasek / Koop 1:0, Weiß / Schmid 0:1

Einzel: W. Hilebrand 2:0, P. Brucker 2:0, H. Ozasek 1:1, L. Koop 1:1, G. Weiß 0:2, S. Schmid 0:2